Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 35

Vereinsnachrichten: General-Versammlung der schweiz. Militärgesellschaft in der evang.

Kirche zu Frauenfeld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bie einzelnen Sektionen einzulaben, sich betreffenb bie Stellung neuer Preisfragen auszusprechen und bie Generalversammlung hierauf sowohl betr. bie Zahl als bie Auswahl ber Preisfragen frei entsicheiben zu lassen.

Was die Preisfrage betrifft, so soll der Generalsversammlung empfohlen werden, die Wahl der Preisrichter dem kunftigen Central = Komite zu überlaffen.

- S. 4. Auf bie Aufftellung einer Kommission für nochmalige Revision ber Gesellschaftsrechnung wird verzichtet.
- S. 5. Hinsichtlich ber Bezeichnung bes neuen Festortes wird zunächst Luzern vorgeschlagen. Es ist jedoch kein Mitglied der Sektion Luzern answesend und stellt Herr Oberstlieutenant Lochmann, wenn auch nicht im Auftrage seiner Sektion, sonsbern nur in privater Stellung in Aussicht, daß Lausanne geneigt sein werde, das nächste Fest zu übernehmen. In Folge bessen wird beschlossen, der Generalversammlung alternativ Luzern oder Laussanne als nächsten Festort vorzuschlagen.
- S. 6. Die Sektion Baselstabt stellt mit Rūckssicht auf ben gunstigen Stand bes Gesellschaftsvermögens ben Antrag, ben Bezug von Jahresbeisträgen einstweilen zu sistiren. Dem gegenüber schlägt Herr Oberstl. Baumann vor, einstweilen den Beitrag von Fr. 1. 50 weiter einziehen zu lassen, die Frage zu prüsen, ob und in wie weit eine Resbuktion der Jahresbeiträge eintreten solle, und hierüber der nächsten Generalversammlung Bericht zu erstatten. Herr Oberstl. Lochmann beantragt dagegen eine Reduktion des Beitrages auf Fr. 1. per Jahr. Es wird beschlossen, den Antrag von Hrn. Oberstl. Baumann der Generalversammlung zur Annahme zu empsehlen.
- S. 7. Herr Oberlieut. Silbernagel beautragt, die Jahresbeiträge ber Gesellschaft an die beiden Militärzeitungen zu erhöhen. Bon anderer Seite wird vorerst eine Begutachtung dieser Frage durch das fünftige Centralkomite gewünscht, welches dann gleichzeitig prüfen soll, ob nicht auch den militärisschen Fachzeitungen ein Beitrag zu verabreichen sei. Die Versammlung spricht sich zu Gunsten des letztern Antrages aus.
- S. 8. Herr Stabsmajor Hegg regt Namens der Sektion Bern die Frage an, ob nicht unter Unterstühung aus den Mitteln der Gesellschaft die Büsten verdienter schweizerischer Militärpersonen in den größeren Kasernen aufgestellt werden sollten. Gemäß Beschluß der Bersammlung übernimmt es Herr Major Egg, von dieser Anregung bei Anlaß seines Reserates über die Thätigkeit der einzelnen Sektionen der Generalversammlung Kenntniß zu geben.
- S. 9. Das Gesuch bes Komite's für bie Feier ber Schlacht von Murten um einen Beitrag wird verleien und hierauf beschloffen, ber Generalvers sammlung einen Beitrag von Fr. 500 vorzuschlagen.
- S. 10. hinsichtlich bes Gesuches ber Sektion Freiburg um Uebernahme von 500 Karten über

- bas Schlachtfelb von Murten a 50 Cts., erscheint es ber Versammlung zweckmäßiger, keine bestimmte Zahl von Karten für die Gesellschaft selbst zu bestellen, sondern eine Uebereinkunst mit den beiden Militärzeitungen anzustreben, damit dieselben unter Unterstützung aus den Vereinsmitteln ihren Abonenenten je ein Exemplar der Karte beilegen.
- S. 11. Der Antrag von Herrn Stabshauptmann Capponi, es möchte burch bas künftige Centralstomite eine Kommission niedergesetzt werden zur Prüfung der Frage, ob und in wie weit die Ginssührung des Kriegsspieles in unserer Armee für Offiziere wie Unterofsiziere ermöglicht, resp. erleichstert werden könnte, wird gutgeheißen.
- S. 12. Die Frage ber Statutenrevision ruft einer langeren Diskuffion. herr Oberftl. Baumann ift mit ben Borichlagen ber Revisionskommission nicht einverstanden, indem er municht, daß bie General= versammlungen weniger häufig zusammentreten, ba= gegen die Gesellschaftsangelegenheiten mehr burch jährliche Delegirtenversammlungen erledigt würden. Die Versammlung beschließt, auf diese Unregung einzutreten, und wird hierauf von einer Seite be= antragt, für einmal ber Generalversammlung Nicht= eintreten auf die Frage der Statutenrevision zu empfehlen, von anderer Seite eine Rommiffion gu bestellen, welche ber Generalversammlung sachbe= zügliche Vorschläge zu bringen habe. Da kein Mitalied der Revisionskommission ber Bersamm= lung beiwohnt, wird ichließlich beschloffen, von ber Bezeichnung einer neuen Kommiffion, sowie von irgend welchen Borichlägen an bie Generalversamm= lung abzusehen, bevor ber bereits bestehenden Rom= mission Gelegenheit geboten mare, ihren Entwurf ju begründen. Dagegen foll für ben Rall, bag bie Generalversammlung Richteintreten beschließen follte, berfelben vorgeschlagen werben, bie Prüfung ber Angelegenheit einer Delegirtenversammlung zu übertragen.

General=Versammlung

schweiz. Militärgesellschaft in ber evang. Kirche zu Frauenfelb ben 19. Juli 1875.

- S. 1. Der Präsibent, Herr eibg. Oberst Egloss, eröffnet die Berhandlungen, indem er die Traktandenliste mittheilt und über die Thätigkeit des Centralkomite seit dem letzen Feste Bericht erstatetet. Speziell werden die Gründe auseinander gesset, welche das Centralkomite veranlaßt haben, dis jetzt von irgend welchen Schritten für die Beschaffung eines Infanteriehandbuches abzusehen, das gegen wird die Frage für die Zukunst wieder als eine offene erklärt.
- S. 2. Auf bie Wahl eines Uebersetzers wird verzichtet.
 - Zu Stimmenzählern werben ernannt bie Herren: Kommandant Imfelder und . Major Blumer.
- S. 3. Bon ber Berlefung bes Protokolls ber Generalversammlung in Aarau wird abgefeben.

- ber beiben vom Centralfomite ernannten Rech= nungerevisoren über ben Stand bes Rechnungs: wefens ber Gefellichaft und beantragt Genehmigung und Berdankung der Rechnung unter folgenden Bemerfungen :
- a. Es ware wünschenswerth, wenn bie Mitglieber bes Romite für ihre kleinern, jum Theil unbelegbaren Ausgaben, ftatt im einzelnen Falle Rech= nung abzulegen, am Enbe einer ganzen Rechnungs= periode oder eines Sahres eine Kolleftivrechnung aufstellten und über bie Reiseentschädigung für jebe einzelne Sigung ein gemeinschaftlicher Gtat für bie fammtlichen Mitglieder ausgefertigt und zu ben Belegen erbracht murbe.
- b. Sobann wird gewünscht, daß im Anlagen-Ronto die Zinsfälle nicht blos beim Gingang in's haben, sondern auch beim Berfall im Goll und in den Konti der Gektionen die Jahresbeitrage unter bem Datum bes Berfalles und im Goll unter bem= jenigen bes mirklichen Ginganges im Saben gebucht werden.
 - c. Es möchte fünftig ein Raffabuch geführt werben.
- d. Es jei zu prufen, ob nicht in Butunft die jährlichen Rechnungsüberschüsse nutbringenber verwendet werden konnten, ober die Sahresbeitrage reduzirt werden follten.

Rach Anhörung dieses Referates nimmt die Berfammlung von einer weitern Brufung ber Rech= nung Umgang und erhebt ben Antrag ber beiben Rechnungerevisoren gum Beschlug.

- S. 5. Herr Major Egg reserirt über die Thätigkeit ber einzelnen Gektionen in ben letten Jahren. Da bie Seftion Margan feinen Bericht ein= gefandt hat, geben Berr General Bergog und Oberftlieut. Tanner von Marau einige Auftlarun= gen über bie Rührigkeit bes militarischen Bereins. lebens im Ranton Aargau Es wird hierauf be= ichlossen, ben Bericht bes Berrn Referenten Egg in den beiden Militärzeitungen zu publiziren, jedoch foll nach bem Untrag von Berrn Oberfilient. Roth mit der Publikation bis Ende August zugewartet werben, um nachträgliche Gingaben ebenfalls murbigen zu tonnen.
- S. 6. Die Zuschrift von herrn Oberft Zehnber Ramens ber Jury über die Ravallerie-Preisfrage, betr. die einzig eingegangene Arbeit, wird verlesen und hierauf ber Antrag des Centralfomite auf Bramirung ber Arbeit mit Fr. 100 gum Beschlusse erhoben. Die Arbeit foll ben beiden Militargei= tungen für eine allfällige Benutung gur Berfügung geftellt werben. Als Berfaffer wird angemerkt herr Major Caviezel in Char.
- S. 7. herr Oberft Egloff referirt, nachdem tein anderes Mitglied anwesend, Namens der betr. Rommiffion über bie Frage ber Statutenrevifion. herr Oberftlieut. Baumann ftellt hierauf folgenden Untrag:
- a. Die Bersammlung tritt auf die Berathung bes porliegenben Statutenentwurfs nicht ein.
- b. Die Abanberung ber bestehenden Gesellichafts= flatuten im Zusammenhang mit den in Aussicht!

- S. 4. Serr Oberfil. Baumann referirt Namens | ftehenben Erlaffen ber Bundesmilitarbehörben, betreffend bie außerbienstliche Bethätigung ber Offi= giere, wird einer Abgeordnetenversammlung über= tragen, in welche jede Kantonalsektion- auf je 50 Mitglieder einen Vertreter zu mahlen berechtigt ift.
 - c. Bur Borberathung und Antragftellung an die Delegirten-Bersammlung wird eine Rommission ernannt.
 - d. Für die Revision der Statuten wird die Instruktion gegeben, daß in derselben die oberste Lei= tung ber Befellichaft einer Abgeordnetenversamm= lung mit proportionaler Bertretung ber Gektionen übertragen werden foll, immerhin unter Beibehal= tung periodischer allgemeiner Busammenkunfte ber Bereinsmitglieber, die jedoch den Charafter mili= tarifder Ginfachheit tragen follen.
 - e. Der S. 16 ber Statuten wird hiemit als aufgehoben erflärt.

Berr Oberstlieut. Braun municht, bag ber De= . legirtenversammlung möglichft freie Sand gelaffen werben foll und baber Art. 2 bes Untrages von Herrn Baumann eliminirt werbe. Die Einberufung ber Delegirtenversammlung solle burch bas funf= tige Centraltomite nach beffen Ermeffen erfolgen. herr Oberstlieut. Baumann schließt fich biefer Un= sicht an und wird ber so bereinigte Antrag hierauf einstimmig zum Beschluß erhoben.

- §. 8. Analog ben Statuten wird ber gleichen Delegirtenversammlung auch die Revision bes Reglementes, betreffend bie Preisfragen, überwiesen und zwar gemäß bem Untrage von herrn Major Meister mit ber Inftruktion, bag fragliches Reglement mit ben Statuten vereinigt merben foll.
- § 9. herr Oberft Feiß referirt über ben Boll= jug bes Bejetes, betreffend bie neue Militarorga: nisation. Das ausgezeichnete Referat wird Namens ber Bersammlung burch bas Brafibium bestens verbaukt.
- S. 10. Rach Berlefung ber von bem Schweig. Militarbepartement gestellten Preis fragen:
- a. Entsprechen unsere Exergierreglemente ber Infanterie den taktischen Anforderungen der gegen= wärtigen Rriegführung und ist in benselben den untern Rommanbirenben bie nothige Gelbstftanbig= tet gewahrt?
- b. Bis auf welches Mag fann bie Belaftung bes Fußsoldaten, namentlich ber Tornisterinhalt, reduzirt merden?
- c. Welches find die zwedmäßigften Formen und Figuren ber Infanteriescheiben, sowohl mit Rudficht auf feldmäßiges Schießen, als auf ftatistische Busammenstellung ber Schiefresultate und Bergleichung ber lettern mit ben bisherigen ?

beantragt Berr Major Bogler Namens ber Gettion Artillerie noch die Aufstellung folgender Preisfrage:

"Auf welche Beise ist es möglich, die verschiede= nen Stabe, sowie die berittenen Offiziere ber Infanterie, des Genie und der Artillerie analog dem gegenwärtigen, bei ber Ravallerie burchgeführten Spftem mit Silfe bes Staats beritten zu machen ?"

Chenso wiederholt Berr Stabsmajor Begg feinen

für Unteroffiziere.

Die Versammlung beschließt hierauf, daß fammtliche 5 Preisfragen ausgeschrieben merben follen. Die Wahl ber Preisjury wird bem neuen Central= Romite überlaffen.

- S. 11. Der Untrag ber Delegirtenversammlung, bem Romite für die Feier ber Schlacht von Murten einen Beitrag von Fr. 500 verabfolgen gu laffen, wird angenommen.
- S. 12. Cbenso stimmt die Versammlung ber De= legirtenversammlung bei, bag bas fünftige Central-Romite mit ben beiben Militärzeitungen in Unterhandlungen treten foll, bamit jedem Abonnenten ber genannten Blatter ein Exemplar ber Rarte über bas Schlachtfelb von Murten übermit= telt merbe.
- S. 13. Der Antrag von herrn Oberlieutenant Silbernagel, betr. Erhöhung bes Beitrages für bie beiben Militärzeitungen, wird gemäß bem Borichlage ber Delegirtenversammlung bem fünftigen Centralfomite gur Begutachtung überwiesen, in ber Meinung, daß die Untersuchung auch auf die Frage ber Unterstützung ber militärischen Fachzeitungen ausgebehnt merben foll.
- S. 14. Chenso mird bas Centralfomite mit ber Ernennung einer Kommission beauftragt, um im Sinn bes in ber Delegirtenversammlung von Brn. Stabshauptmann Capponi gestellten Untrages die Frage zu prufen, ob und in wie weit die Ginführung bes Rriegsspieles in unserer Urmee fur Offiziere und Unteroffiziere ermöglicht, resp. erleich= tert werben tonnte.
- S. 15. Nachdem Berr Oberft Lecomte, zwar ebenfalls nur in privater Stellung ohne Auftrag seiner Sektion, die von herrn Oberstlieut. Loch= mann in ber Delegirtenversammlung geaußerte Unsicht bestätigt, daß Laufanne zur Uebernahme bes nachsten Festes geneigt sein werbe, wird mit großer Mehrheit als nächster Festort Laufanne bezeichnet. Die Wahl bes neuen Central = Romite mird ber Gektion Baabt überlaffen.
- S. 16. Sinsichtlich der Feststellung des Sahres= beitrages wird ber Borschlag ber Delegirtenverfammlung zum Beschluffe erhoben, einstweilen an einem Beitrage von Fr. 1. 50 festzuhalten, bagegen bas Centralfomite einzuladen, ber nachften General= versammlung zu begutachten, ob und inwieweit eine Reduktion ber Sahresbeitrage eintreten folle.
- S. 17. Mit Rudficht auf die ungunftigen Berhältniffe, die bei dem jetigen Feste obgewaltet haben, beantragt Herr Oberftl. Baumann, bas fünftige Centralfomite zu beauftragen, nach feinem Ermeffen bem Festorte Frauenfelb einen Beitrag an die Untoften verabfolgen zu laffen.

Da schon ber Sektion Neuenburg aus ähnlichen Gründen von bem Centralfomite in Marau ein Beitrag von Fr. 1000 an die Kosten bes Offiziersfestes in Neuenburg zuerkannt worben mar, wird ber Antrag von Herrn Baumann zum Be-Berr Artilleriemajor Bogler, schluß erhoben. Brafibent ber Sektion Thurgau, fpricht ber Ber- | ergibt fich, bag bie Ungufriedenheit und Insubordination im Res

Antrag auf Pramirung eines Infanteriehandbuches i fammlung für ihr Entgegenkommen ben besten Dank aus.

> S. 18. Nachdem bas Prasidium die Berhand= lungen für geschloffen erklärt, verbankt herr Ge= neral Herzog Namens ber Versammlung herrn Oberft Egloff die ausgezeichnete Leitung der Ge= schäfte.

Schluß 121/2, Uhr.

Eidgenoffenicaft.

- (Sometzer. Militargefellichaft.) Das Gentral=Romite fur bas nadifte eitgen. Diffigierefeft besteht aus ben S. Dberft Lecomte, Praficent; Oberftlieut. Gaulis, Bizeprafibent; Major Lochmann, Berichterftatter; Lieut. Studi, Raffier und Lieut. Nen, Gefretar.

Nebersicht über die bis heute eingegangenen Zeichnungen für die Dufour=Stiftung.

1) Bon ben Mitgliebern bes Centralfomite's 110 Fr. — 10 " — 2) " zwei Militare in Unterftraß 3) " Berrn G. S. in 21. 40 " --Offizieren, Golbaten und Privaten in Bein, 230 " felben und Umgebung 8 " herrn Sauptmann G. in T. 200 " herrn Oberft D. in B. Total 598 Fr. —

> Der Raffier ber Schweiz. Offizieregefellichaft : herm. Stabelin.

Weinfelben, ben 27. Auguft 1875.

Ausland.

Belgien. (Das Lager von Beverloo.) La Belgique militaire enthalt in ben Rummern 232 bis 237 intereffante Rorrespondenzen über bas Lager von Beverloo. Die Truppen murten von tem General-Lieutenant Baron Goethale befeh. ligt und bestanden aus 35 Bataillonen, 16 Gefatrons, 12 Batterien ju 6 Befcugen, 2 Rompagnien Benie und 3 Rompagnien Train. Die lebungen bestanden in Scheibenichlegen, Grergiren ber Regimenter und Manover, Brigabe gegen Brigabe, Divifion gegen Divifion. Die vom Beneral Goethale gegebenen Aufgaben waren einfach und friegegemäß, feine Rritifen lehrreich. - Dieser General scheint bei ben belgischen Offizieren und Solvaten febr beliebt ju fein. 3m Wegenfat ju biefem Beneral wurde ber Rriegeminifter General Thiebault im Lager, wo er fich einige Tage, 15 .- 17. Juli, aufhielt, fuhl empfangen. Er tampft für bie Beibehaltung bee gegenwartigen Refrutirunge= mobus, mahrend Goethale und ber großte Theil bes Offigierforps bie allgemeine Behrpflicht eingeführt wunschen. - Dan hatte viel vom Regen ju leiven und beflagte febr, bag bie Baume im Lager unbarmherzig gefopft waren, fo bag, wenn bie Sonne fdien, tein Schatten gu finben mar.

England. (Armec zu ftan be.) Rurglich ereignete fich in Boolwich ein Fall, ber ein gang eigenthumliches Licht auf bie Buftanbe in ber englischen Armee wirft. Gine Batterte bee 18. Artillerieregimentes follte jum Grergiren ausruden; allein es ftellte fich heraus, bag mahrend ber vorhergehenden Racht fammtliche Gattel und Pferbegeschirre zerschnitten und unbrauch's bar gemacht worben waren. Es wurten teine Berhaftungen vorgenommen, ba es fdwer gewesen mare, aus ber gangen Mannichaft ben Thater herauszufinden , allein "man" hofft bie Rabeleführer auszuforichen. Gine Untersuchung murbe eingelei. tet, bie aber nichts Befentliches zu Tage forberte. Es wird mit: getheilt, baß fich ein ahnlicher Borfall bei bemfelben Regimente bereits zugetragen haben folle, als baffelbe noch in Inbien ftationirt war und unter einem anberen Dberften ftanb ; baraus